

Jahresbericht
über die
Königliche Landesschule Pforta
von
Ostern 1868 bis Ostern 1869.

I. Lehrverfassung.

a. Unterricht in Sprachen und Wissenschaften.

Ober-Prima.

Ordinarius: der Rector.

- 1) **Religion.** 2 Stunden. Insp. Baessler. Im Sommer System der christlichen Lehre, im Winter Evangelium Johannis, Repetition von Kirchenliedern.
- 2) **Deutsche Sprache.** 3 St. Prof. Dr. Koberstein. Uebersicht der Geschichte der neuern deutschen Nationalliteratur von Opitz bis zum Anfang des 18. Jahrh.; Correctur deutscher Aufsätze und freie Redefübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** Im S. Tac. Ann. IV, 1—13. 28—35. 39—42. 52—54. 57—60. 67—71. V, 1—5. VI, 20. 23—25. 51. Cic. de Or. III, 1—16. 36 b. z. Ende; im W. Tac. Agric. Cic. de Off. I. Aufsätze, Exercitien, Disputirübungen, Extemporalien und Versübungen, 8 St. der Rector; im S. ausgewählte Satiren und im W. Episteln des Horaz, 2 St. Prof. Koch.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Abicht. Im S. Dem. Phil. I und II, cursorisch Hom. II. X; im W. Soph. Antig., curs. Hom. II. XI. XII; Correctur griech. Scripta und Extemporalien nebst Uebungen in der Versification.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Abicht. Im S. alte Geschichte, zweiter Theil; im W. Geschichte des Mittelalters.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S. Repetition des gesammten Gebietes der Mathematik; im W. Progressionen, Combinationslehre, binomischer Lehrsatz; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien.
- 7) **Physik.** 2 St. Prof. Buchbinder. Im S. Akustik, Magnetismus, Electricität, Electromagnetismus; im W. Optik.

Unter-Prima.*Ordinarius: Professor Koch.*

- 1) **Religion.** 2 St. Prof. Siegfried. Im S. Leben des Apostels Paulus und Lesung des Römerbriefs; im W. Lesung der Augsbургischen Confession mit kirchen- und lehrge- schichtlichen Erläuterungen; Repetition von Kirchenliedern.
- 2) **Deutsche Sprache.** 3 St. Prof. Koberstein. Uebersicht der älteren deutschen National- literatur und Lectüre ausgewählter Stücke aus Hahn's Lesebuche, Correctur deutscher Auf- sätze und freie Redetübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Prof. Koch. Im S. Cic. Tusc. V. Tac. Ann. XIII. XIV mit Auswahl; im W. Cic. Brut. m. A. Tac. Hist. I; Hor. Od. III, 10 — IV, 5. I, 1—24; Aufsätze, Scripta, Extemporalien, Vers- und Memorierübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Schimmelpfeng. Im S. Dem. Olynth. I. II. III, curs. Hom. II. IX; im W. Soph. Philoct., curs. Hom. II. X und XI; schriftliche Uebungen.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Oberl. Richter. Alte Geschichte, im S. zweiter, im W. erster Theil.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Adj. Mumenthey. Im S. Gleichungen des 1. und 2. Grades, Kettenbrüche, im W. Stereometrie; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien, Wiederholung der früheren Abschnitte.
- 7) **Physik.** 2 St. Adj. Mumenthey. Im S. Mechanik der festen Körper; im W. die mechanischen Erscheinungen flüssiger und luftförmiger Körper.

Ober-Secunda.*Ordinarius: Professor Abicht.*

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Bäessler. Im S. die zweite Hälfte, im W. die erste Hälfte der Kirchengeschichte; Repetition von Kirchenliedern.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Prof. Koberstein. Im S. die Grundlinien der neudeutschen Prosodie und Verskunst; im W. Erklärung einiger Stücke aus dem Nibelungenliede. Da- neben Aufsätze und metrische Uebungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Im S. Cic. Verr. Lib. V, Vergil. Aen. VI; im W. Cic. pro Sestio, Verg. Aen. VII; Aufsätze, Exerccitien, Extemporalien, Vers- und Memorierübungen, 8 St. Prof. Abicht; im S. Sallust. Jug., im W. Liv. VII. VIII. IX m. A., 2 St. Prof. Koch.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Oberl. Volkmann. Im S. Lys. adv. Eratosth. u. Hom. II. VI; im W. Plat. Apol. Soer. und Hom. II. VII. VIII; Moduslehre, Repetition der Casuslehre, Exerccitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Siegfried. Neuere Geschichte, im S. zweite Hälfte vom Ende des dreissigjährigen Kriegs, im W. erste Hälfte.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S. Wiederholung der früheren mathematischen Curse und quadratische Gleichungen, Anwendung der Gleichungen auf Lösung geometrischer Aufgaben, im W. Trigonometrie u. Logarithmen; Correctur schriftlicher Aufgaben u. Extemporalien.
- 7) **Physik.** 1 St. Prof. Buchbinder. Allgemeine Eigenschaften der Körper, Wärmelehre, Magnetismus, Electricität.

Unter-Secunda.*Ordinarius: Professor Schimmelpfeng.*

- 1) **Religion.** 2 St. Prof. Siegfried. Im S. Lesung der Apostelgeschichte nebst Ueberblick über die Anfänge der christlichen Kirche; im W. Leben Jesu unter eingehender Lesung des Matthäus-Evangeliums; Repetition von Kirchenliedern und Bibelsprüchen.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Prof. Koberstein. Grundlinien des etymologischen Theils der deutschen Grammatik nebst einer Uebersicht über die Hauptepochen der Entwickelungs- geschichte unserer Sprache, daneben Correctur deutscher Aufsätze und Declamierübungen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Prof. Schimmelpfeng. Im S. Cic. pro Arch. und pro reg. Dei., Liv. I und Ovid. Fast. II m. A.; im W. Cic. Phil. I. II, Liv. II und Ovid. Fast. III m. A.; Aufsätze, Exerccitien, Extemporalien und Versübungen.

- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Adj. Dr. Stedefeldt. Arrian. Anab. III m. A. und Hom. Od. XXI—XXIII; Casuslehre und Ausgewähltes aus der Moduslehre, Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Oberl. Richter. Geschichte des Mittelalters, im S. zweite Hälfte von den Hohenstaufen an, im W. erste Hälfte.
- 6) **Mathematik.** 4 St. Adj. Mumenthey. Im S. Gleichungen ersten Grades und Aehnlichkeitslehre; im W. Repetition früherer arithmetischer Pensa, Wurzeln und Lehre vom Kreise.

Ober-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Volkmann.

- 1) **Religion.** 2 St. Insp. Baessler. Im S. Erklärung ausgewählter Stücke aus den poetischen und prophetischen Büchern des A. und den apostolischen Schriften des N. T.; im W. Erklärung der fünf Hauptstücke des kleinen Katechismus; Auswendiglernen dazu gehöriger Sprüche.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Adj. Dr. Stedefeldt. Aufsätze und Uebungen im freien Vortrag und im Lesen.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Oberl. Volkmann. Im S. Caes. B. C. I zweite Hälfte, Ovid. Met. XIII m. A.; im W. Caes. B. C. II, Ovid. Met. XIV m. A.; Syntax, Exercitien, Extemporalien und Verstübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Adj. Dr. Schreyer. Xenoph. Anab. VII. I, 1—5; unregelmässiges Zeitwort, Anfänge der Syntax, Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte.** 3 St. Adj. Dr. Stedefeldt. Römische Geschichte, im S. zweite, im W. erste Hälfte.
- 6) **Mathematik.** 3 St. Prof. Buchbinder. Weitere Ausführung der Buchstabenrechnung, Proportionen, Flächengleichheit der Figuren, Extemporalien, Correctur schriftlicher Arbeiten.

Unter-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Richter.

- 1) **Religion.** 2 St. Prof. Siegfried. Geschichte des Reichs Gottes im alten Bunde auf Grund zusammenhängender Lesung des Alten Testaments, im S. zweite, im W. erste Hälfte; Repetition des Katechismus, Bibelsprüche und geistliche Lieder.
- 2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Adj. Dr. Schreyer. Uebungen im Vortrag von Gedichten und prosaischen Erzählungen, Leseübungen, Correctur der Aufsätze.
- 3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Oberl. Richter. Caesar de b. G. V, 45 b. z. Ende, VI und VII, ausgewählte Stücke aus Ovid. Met. VI und VII; Wiederholung der Formenlehre, die Casuslehre und das Hauptsächlichste aus der Moduslehre, Exercitien, Extemporalien und Verstübungen.
- 4) **Griechische Sprache.** 6 St. Adj. Dr. Stedefeldt. Repetition der Formenlehre, Verba in *u*, das Wichtigste vom unregelmässigen Verbum und die Präpositionen; Lectüre in Jacobs' griech. Lesebuch; Exercitien und Extemporalien.
- 5) **Geschichte und Geographie.** 4 St. Adj. Dr. Schreyer. Im S. Brandenburgische, im W. griechische Geschichte, erste Hälfte, Repetition der Geographie.
- 6) **Mathematik.** 3 St. Prof. Buchbinder. Die Anfänge der Buchstabenrechnung und deren einfachste Anwendung; die Lehre von der Congruenz der Dreiecke nebst den sich unmittelbar daran anschliessenden Lehrsätzen und Aufgaben; Extemporalien.

Für das **Französische** bestehen 5 Klassen, die den Klassen Ober² und Unterprima, Ober- und Untersecunda und Obertertia entsprechen, in welcher letztgenannten Klasse der französische Unterricht begonnen wird.

Erste Klasse. 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Correctur schriftlicher Arbeiten und Durchgehen von Extemporalien. Daneben wurden ausgewählte Stücke aus La France Littéraire etc. par Herrig et Burguy gelesen.

Zweite Klasse. 2 St. Adj. Mummentheyl. Grammatische Uebungen, schriftliche und mündliche. Gelesen: Histoire de Napoléon par Ségur, Buch II u. III.

Dritte Klasse. 2 St. Adj. Mummentheyl. Repetition der unregelmässigen Zeitwörter, Moduslehre; Charles XII par Voltaire, Buch VII und VIII. Scripta und Dokimastika.

Vierte Klasse. 2 St. Adj. Mummentheyl. Pronomen und unregelmässiges Zeitwort; Lectüre grösserer Stücke aus Leloup franz. Lesebuch; Scripta und Dokimastika.

Fünfte Klasse. 2 St. Adj. Mummentheyl. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschl.; Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus Leloup franz. Lesebuch; Dokimastika.

Den hebräischen Unterricht ertheilte in der ersten Klasse Prof. Siegfried, in der zweiten und dritten Adj. Dr. Schreyer.

Prima. 2 St. Repetition der grammatischen Pensa der früheren Klassen, dazu die unregelmässige Verbalflexion und wichtigere Abschnitte aus der Syntax; Vocabellernen; Uebungen im Uebersetzen ins Hebräische; Lesung von Psalmen, daneben cursorisch geschichtliche Abschnitte.

Ober-Secunda. 2 St. Repetition des Pensums der dritten Klasse; das Verbum mit starken und schwachen Hauchlauten; Uebungen im Uebersetzen ins Hebräische; Vocabellernen. Lesung geschichtlicher Abschnitte aus Gesenius' Lesebuche.

Unter-Secunda. 2 St. Lautlehre; Uebungen im Lesen und Schreiben; Einübung des regelmässigen und unregelmässigen Nomens, so wie des regelmässigen Verbuns; Einiges von den Präpositionen; Vocabellernen.

b. Unterricht in den Künsten.

1) **Musik und Gesang.** a) Der Gesangunterricht, unter Leitung des Cantors und Musikdirectors Seifert, ist für alle öffentlich. Sämmtliche Schüler, welche nicht zum Kirchenchor gehören, sind in 5 Singklassen vertheilt, von denen jede wöchentlich eine Unterrichtsstunde hat. Eine Auswahl von allen bildet den Kirchenchor, aus zwei Abtheilungen von etwa 50 Sängern bestehend, unter zwei Praeceptoren, welcher beim Gottesdienst die Gesänge zur Liturgie und bei anderen öffentlichen Gelegenheiten die Gesangspartien ausführt. 1 Stunde wöchentlich, und ausserordentliche Stunden nach Bedürfniss. b) Der Unterricht in der Instrumentalmusik wird theils vom hiesigen Musikdirector, theils von Musikern aus Naumburg privatim ertheilt.

2) **Zeichenunterricht.** Für den öffentlichen Zeichenunterricht, an welchem alle Untertertianer und aus den übrigen Klassen diejenigen, welche Anlage und Neigung zum Zeichnen haben, Theil nehmen, sind vier Klassen eingerichtet. Jede dieser hat zwei wöchentliche Lehrstunden, worin sie sowohl in den Gesetzen der Perspective unterrichtet als practisch in den verschiedenen Gattungen des Zeichnens geübt werden. Alle Zöglinge haben Gelegenheit, sich durch Privatunterricht weiter fortzubilden. Gegenwärtig nehmen 144 Schüler am Zeichenunterrichte Theil.

3) **Schreibunterricht.** Der Unterricht ist auf die Schüler von Ober- und Untertertia beschränkt, welche in vier Abtheilungen, wovon jede wöchentlich eine Lehrstunde hat, getheilt sind. Die guten Schreiber können vom Klassenlehrer dispensiert, die schlechten zum Besuch beider Abtheilungen ihrer Klassen angehalten werden.

4) **Tanzunterricht.** Dieser Unterricht wurde während der 6 Wintermonate vom October bis März, auf welche er zur Zeit beschränkt ist, von dem Tanzlehrer Bartels zu Naumburg in 12 wöchentlichen Lehrstunden ertheilt. Sämmtliche Zöglinge sind in 12 Abtheilungen getheilt, von denen jede wöchentlich eine Stunde hat. Die Uebungen sind nach einer methodischen Stufenfolge vom Leichterem zum Schwereren geordnet, wobei in den untersten Abtheilungen die Regeln des äusseren Anstandes in der Haltung und den Bewegungen des Körpers, als Grundlage des gesammten Tanzunterrichts, gelehrt und eingeübt werden.

5) **Die Turnübungen,** an welchen sämmtliche Zöglinge Theil nehmen, wurden vom Turnlehrer Runze geleitet und fanden wöchentlich zweimal im S. auf dem Turnplatze des Schulgartens, im W. viermal in 2 Abtheilungen im Turnsaale statt. Ausserdem wurden den Vor-

turnern und Anmännern noch besondere Uebungsstunden erteilt. Auch der Schwimmunterricht hat wie früher stattgefunden.

6) Die botanischen Excursionen wurden auch in dem verflossenen Sommer unter Führung des Prof. Buchbinder für die Oberprimaner und Ober- und Untertertianer fortgesetzt.

c. Aufgaben zu freien Ausarbeitungen und Abiturientenarbeiten.

1. Deutsche Themata:

In **Ober-Prima**. Im Sommer: 1) Lassen sich die Gladiatorenspiele der Römer wohl mit den öffentlichen Kampfspielen der Griechen vergleichen, oder waren jene etwas von diesen durchaus Verschiedenes? 2) Woraus vornehmlich ist die hohe Blüte zu erklären, zu welcher die Staats- und Gerichtsberedsamkeit in Rom gelangte? 3) Welches sind die vornehmsten sittlichen und geistigen Bande, die den gebildeten Menschen an sein Vaterland knüpfen? Im Winter: 4) Freie Wahl eines Themas. 5) Worin besteht das Edle und worin das Tadelswerthe in dem sittlichen Character und in der Handlungsweise des Götz von Berlichingen, wie ihn Göthe dargestellt hat? 6) Inwiefern gibt uns der erste Act von Schillers „Wilhelm Tell“ ein lebendiges Bild von der Lebensweise, dem Character und der politischen Lage der drei Schweizer Waldstätte. 7) Inwiefern erleidet die Vorschrift, von den Todten dürfe man nur Gutes aussagen, Einschränkung?

In **Unter-Prima**. Im Sommer: 1) Characterschilderung des Brutus nach Shakspeare's „Julius Cäsar.“ 2) Inwiefern war die Verbannung aus dem Vaterlande bei Griechen und Römern in der Regel eine viel härtere Strafe als sie es bei den europäischen Völkern der Jetztzeit ist? 3) Dasselbe Thema, wie Nr. 3 in Oberprima. Im Winter: 4) Characterschilderung des Orestes nach Göthe's Iphigenie. 5) Welches ist der Grundgedanke in Göthe's Gedicht „der Wanderer“, und wie hat der Dichter ihn im Besondern ausgeführt? 6) Characterschilderung des „Wilhelm Tell“ nach Schiller's Drama. 7) Dasselbe Thema, wie Nr. 7 in Ober-Prima.

In **Ober-Secunda**. Im Sommer: 1) Freier metrischer Versuch. 2) Versuch einer Characterschilderung des Stauffacher nach Schillers „Wilhelm Tell“. 3) Inwiefern ist es ein Trost im Unglück, Leidensgenossen zu haben? Im Winter: 4) Wer ist mein Lieblingsdichter, und was gefällt mir besonders an ihm? 5) Der Inhalt von Göthe's Clavigo in Erzählungsform. 6) Metrische Bearbeitung der Sage vom Ritter von Staufenberg. 7) Angabe des Inhalts vom achten Liede der Nibelungen und Uebersetzung von Str. 913—922 und 924—930.

In **Unter-Secunda**. Im Sommer: 1) Beschreibung des Schulhauses in Pforta. 2) Jeder schildert in einem Briefe an einen Freund, wie er die Sommerferien verlebt habe. 3) Worin stimmt das Jägerleben mit dem Fischerleben überein, und worin unterscheidet das eine sich von dem andern? Im Winter: 4) Jeder beschreibt sein Leben bis zu seiner Aufnahme in Pforta. 5. Inwiefern ist das Eisen das nützlichste aller Metalle? 6) Beschreibung der diesjährigen Fastnachtsfestlichkeiten in Pforta in einem Briefe. 7) Warum pflegen wir keine Jahreszeit bei ihrem Eintritt freudiger zu begrüßen als den Frühling?

Von den Abiturienten sind folgende Themata bearbeitet, zu Michaelis: Inwiefern trugen die grossen Kampfspiele der Griechen und namentlich die Olympischen dazu bei, dass das Bewusstsein nationaler Einheit unter den verschiedenen Stämmen dieses Landes erhalten und immer neu belebt wurde? Zu Ostern: Wie kommt es, dass Menschen durch gemeinsames Unglück leichter und dauernder verbunden zu werden pflegen, als durch gemeinsames Glück?

2. Lateinische:

In **Ober-Prima**. 1) De causis belli Peloponnesiaci. 2) De causis belli Corinthiaci. 3) Quo consilio et quo eventu Sulla rempublicam R. legibus et institutis confirmare studuerit quaeritur.

4) Taciti illud instrumenta servitutis et reges (Agric. 14) exemplis Masinissae et Eumenis comprobatum. 5) Sejani mores et ingenium secundum Tacitum. 6) Bellum cum Philippo, 7) cum Perse, Macedonum regibus, 8) cum Antiocho, Syriae rege, gestum sec. Livium. 9) Hannibalis calliditas exemplis comprobata. 10) Scipionis Africani majoris in rempublicam R. merita. (Nr. 5—10 zur freien Bearbeitung.)

In **Unter-Prima**. Im Sommer: 1) a. Ulixes Achillis arma vindicat. b. Pompejo difficilium fuit partem gloriam fieri quam parare. 2) a. Tacitus (Ann. I, 8) scribit dictatorem Caesarem occisum aliis pulcherrimum aliis pessimum facinus visum esse. Horum utriusque iudicaverint quaeritur. b. Hannibal clade apud Zamam accepta pacem faciendam suadet. Im Winter: 1) a. Thersitae Homerici persona et ingenium. b. Reges Romanorum pro suo quemque ingenio reipublicae maxime profuisse. 2) a. Nemo ante mortem beatus. b. Philippus Macedonum rex quibus vel vitiis vel virtutibus insignis fuerit quaeritur.

In **Ober-Secunda**. Im Sommer: 1) Capua a Romanis recuperata defectionis poenas solvit. 2) Pharnacis cum Caesare bellum celeriter conficitur. Im Winter: 3) Quo jure dici possit, bis Romam ab hominibus Arpinatibus esse servatam q. 4) Syphax Romanorum et amicus et hostis.

Bei den Abiturienten-Prüfungen zu Michaelis: Romanorum tribuni plebis et bene et male de republica meriti; zu Ostern: Populus Romanus reipublicae liberae temporibus quos hostes gravissimos habuerit quaeritur.

3. Mathematische Abiturienten-Arbeiten:

Michaelis 1868: 1) Sind ausserhalb eines Kreises in seiner Ebene 2 Punkte A und B gegeben, und man trägt von A aus auf AB eine Gerade AD ab, welche zu AB und der von A an den Kreis gezogenen Tangente dritte Proportionale ist, zieht von D die Tangente DE, ferner AE bis zum zweiten Durchschnitte mit der Peripherie in F und endlich FGB und EG, so ist EG parallel AB. Fragen: a. Gibt auch die zweite Tangente DE' etwas Entsprechendes? b. Wie muss die Voraussetzung sich ändern, wenn A, B innerhalb des Kreises liegen, und der Satz im wesentlichen unverändert bleiben soll? 2) Ein Wasserbehälter kann durch 2 Röhren gefüllt werden, durch die erste 2 Stunden früher, als durch die zweite, durch beide zusammen in $1\frac{7}{8}$ Stunde, in wie viel Zeit durch jede Röhre einzeln? 3) Einen Kreis zu beschreiben, welcher durch 2 gegebene Punkte geht und eine Gerade berührt. 4) Zur Berechnung eines Dreiecks ist $A=123^{\circ}29'48''$, und die beiden durch das von A auf a gefällte Loth gebildeten Segmente sind $a_1 = 874,592'$ und $a_2 = 489,753'$, wie gross sind die anderen Winkel? 5) Besondere Aufgabe: $\frac{x+1}{x+2} + \frac{x+2}{x+3} = \frac{x+3}{x+4}$.

Ostern 1869. 1) Ist ein Kreisbogen in eine beliebige Anzahl gleicher Theile getheilt, so verhält sich die Sehne vom Anfangspunkte nach dem ersten Theilpunkte zu der vom Anfangspunkte nach dem zweiten Theilpunkte, wie die vom Anfangspunkte nach dem letzten Theilpunkte zur Summe der beiden nach dem vorletzten Theilpunkte und nach dem Endpunkte des Bogens. 2) Wie gross ist die Anzahl der Glieder einer arithmetischen Progression 1. Ordnung, wenn die Summe + 36, die Differenz gleich dem Coefficienten von x^{r+1} und das Endglied gleich dem Coefficienten von x^r in der Entwicklung $(x-1)(x-2)(x+3)(x+4)(x-5)(x+6)(x-7)(x-8)$, r aber gleich der Anzahl der Glieder einer geometrischen Progression ist mit dem Anfangsgliede 3, dem Anzeiger 4 und der Summe 4095? 3) Ein Dreieck zu construieren, wenn die Summe der 3 Seiten, ein Winkel und das Höhenperpendikel seiner Gegenseite gegeben sind. 4) Zur Berechnung der Winkel eines Dreiecks sind gegeben 2 Seiten und die Differenz der beiden Winkel, welche diese Seiten mit der Mitteltransversale der dritten Seite bilden. $b = 38,7596'$, $c = 24,3879'$, $\alpha_1 - \alpha_2 = 18^{\circ}37'34''$. Besondere Sätze: 5) Für jeden Ellipsenpunct ist die Summe der Leitstrahlen gleich der grossen Achse. 6) Die Tangente in einem Ellipsenpunct bildet mit den Leitstrahlen gleiche Winkel.

$$7) \cos \alpha + \cos(\alpha + \beta) + \cos(\alpha + 2\beta) + \dots + \cos(\alpha + n\beta) = \frac{\cos(\alpha + \frac{n}{2}\beta) \sin \frac{n+1}{2}\beta}{\sin \frac{\beta}{2}}$$

Frage: Was wird aus dieser Formel, wenn $\beta = 2\alpha$ gesetzt wird?

d. Lehrbücher.

Ausser den bereits angeführten Schriftstellern und Lesebüchern sind noch zu nennen: Ellendt's lat. Grammatik, herausgegeben von Seyffert; Seyffert's palaestra Musarum, Th. 1, für Unter- und Ober-Tertia; Krüger's griechische Sprachlehre; Gesenius, hebräische Grammatik und hebräisches Lesebuch; H. A. Müller, französische Grammatik für Gymnasien; Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, und für Ober- und Unter-Tertia Baessler, die sechs Hauptstücke des Katechismus; Hahn, Uebungen in der mittelhochdeutschen Grammatik; Koberstein, Laut- und Flexionslehre für Unter-Secunda; deutsches Lesebuch von Bach, herausgegeben von Koberstein, Th. 3 und 4, für Unter- und Ober-Tertia; Peter, Zeittafeln der römischen und griechischen Geschichte, für Prima, Beck, Geschichte der Teutschen und der vorzüglicheren europ. Staaten, für Prima, Ober- und Unter-Secunda, und Peter, Geschichtstabellen, für Unter- und Ober-Tertia; Voigt, Leitfaden der Geographie; Fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln von Wittstein (2. Aufl. Hann. 1865) und kurze als Manuscript gedruckte Leitfaden für die einzelnen mathematischen Klassen.

e. Statistische Uebersicht über die Lehrgegenstände.

Fächer.	Klassen und Stunden.						Summa.
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Deutsch	3	3	2	2	2	2	14
Lateinisch	10	10	10	10	10	10	60
Griechisch	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	2	2	2	2	2	—	10
Hebräisch		2	2	2	—	—	6
Mathematik	4	4	4	4	3	3	22
Physik	2	2	1	—	—	—	5
Geographie u. Geschichte	3	3	3	3	3	4	19
Singen	1	1	1	1	1	1	6
Zeichnen	—	—	—	—	—	—	8
Schönschreiben	—	—	—	—	1	1	4
Turnen	—	—	—	—	—	—	6
Tanzen	—	—	—	—	—	—	12
Summa	35	35	33	32	30	29	220

f. Gegenwärtige Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer.

Lehrer	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa
Rector Dr. Peter	8 Lat.						8 St.
Prof. und geistl. Insp. Bässler	2 Rel.		2 Rel.		2 Rel.		6 St.
Prof. Dr. Koberstein	3 Deutsch 2 Franz.	3 Deutsch	2 Deutsch	2 Deutsch			12 St.
Prof. Buchbinder	4 Math. 2 Physik		4 Math. 1 Physik		3 Math.	3 Math.	17 St.
Prof. Dr. Koch	2 Lat.	10 Lat.	2 Lat.				14 St.
Prof. u. zweiter Geistl. Dr. Siegfried		2 Rel. 2 Hebr.	3 Gesch.	2 Rel.		2 Rel.	11 St.
Prof. Dr. Abicht	6 Griech. 3 Gesch.		8 Lat.				17 St.
Prof. Dr. Schimmelpfeng			6 Griech.	10 Lat.			16 St.
Oberlehrer Dr. Volkmann		6 Griech.			10 Lat.		16 St.
Oberlehrer Dr. Böhme		3 Gesch.		3 Gesch.		10 Lat.	16 St.
Adj. Dr. Schreyer			2 Hebr.	2 Hebr.	6 Griech.	2 Deutsch 4 Gesch. u. Geogr.	16 St.
Adj. Mummenthey		4 Math. 2 Physik 2 Franz.	2 Franz.	4 Math. 2 Franz.	2 Franz.		18 St.
Adj. Dr. Stedefeldt				6 Griech.	2 Deutsch 3 Gesch.	6 Griech.	17 St.
Musikdirector Seiffert	Gesang						6 St.
Zeichenlehrer Hossfeld	Zeichnen in 4 Klassen						8 St.
Tanzlehrer Bartels	Tanzen in 12 Abtheilungen						12 St.
Schreib- u. Turnlehrer Runze					2 Schön- schreiben	2 Schön- schreiben	4 St. *)

*) Dazu kommen noch die Turnstunden.

II. Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums.

Durch General-Rescript vom 21. Juli v. J. werden die Directoren auf Grund der von dem betreffenden Mitglied der Königl. Wissenschaftlichen Prüfungs-Commission einer andern Provinz gemachten Bemerkungen darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Prüfung der Abiturienten in Geschichte und Geographie hauptsächlich zu ermitteln sei, ob der Abiturient als Resultat einer vieljährigen Beschäftigung mit jenen Disciplinen eine allgemeine Uebersicht der Haupterscheinungen der gesammten Weltgeschichte gewonnen habe, ob er den Entwicklungsgang der einzelnen Völker in seinen Hauptmomenten im grossen Ganzen zu verfolgen oder die Wirkungen allgemeiner Zeitrichtungen oder hervorragender Persönlichkeiten auf die einzelnen gleichzeitigen Staaten und Völker, wenn auch nur in ganz allgemeinen Umrissen, nachzuweisen im Stande sei, ob endlich sein historisches Wissen auf einer, wenn auch auf das Nothwendigste beschränkten, aber sicheren chronologischen und geographischen Unterlage ruhe.

Durch Generalrescr. vom 23. November v. J. werden die Directoren auf Grund eines Ministerialrescr. vom 12. dess. M. u. J. angewiesen, dass sie ein Zeugniß mit der nach dem vorgeschriebenen Formular darüber vermerkten ausdrücklichen Bestimmung: „behufs der Meldung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst“ nur dann auszustellen haben, wenn die Lehrer-Conferenz der Ansicht ist, dass die vorgeschriebenen Bedingungen dazu erfüllt sind. In allen übrigen Fällen sei dem Schüler ein gewöhnliches Abgangszeugniß zu ertheilen.

Durch Generalrescr. vom 30. Jan. d. J. wird auf das von H. Guthe herausgegebene Lehrbuch der Geographie für die mittleren und oberen Klassen höherer Bildungsanstalten so wie zum Privatunterricht mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, dass sich dasselbe besonders als Grundlage für die Repetitionen der Geographie in den oberen Klassen eigne.

Unter dem 31. März d. J. wird an die bestehende Anordnung erinnert, dass das Probejahr der Schulamts-Candidaten, wenn zu einem Wechsel nicht dringende Gründe vorliegen, an einer und derselben Anstalt absolviert werden muss, und zugleich die neue Bestimmung hinzugefügt, dass ein Wechsel der Anstalt innerhalb des Probejahres in jedem Falle der Genehmigung der Aufsichtsbehörde derjenigen Anstalt bedürfe, bei welcher der Candidat dasselbe begonnen habe, und dass diese Genehmigung nur ausnahmsweise aus besonderen Gründen ertheilt werden solle.

III. Chronik der Landesschule.

Die Aufnahmeprüfungen haben zu den regelmässigen Terminen, zu Michaelis am 5. und 6. October, zu Ostern am 1. und 2. April und eine Nachprüfung am 12. April, stattgefunden. Zu Michaelis wurden 19, zu Ostern zusammen 21 Schüler aufgenommen.

Die mündliche Abiturientenprüfung wurde für Michaelis am 4. September mit 8 Abiturienten unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Heiland, für Ostern am 3. März mit 9 Abiturienten unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Todt gehalten. Sämmtliche Examinierte erhielten das Zeugniß der Reife und wurden, die ersteren am 9. September, die letzteren am 8. März in der gewohnten Weise entlassen.

Das Stiftungsfest wurde am 22. Mai gefeiert. Das Einladungsprogramm dazu enthielt eine Abhandlung des Prof. Dr. Koch: *Conjectanea Tulliana*. Die Festfeier wurde dadurch wesentlich erhöht und verschönert, dass sich einer früher getroffenen Verabredung gemäss gegen 200 „alte Pfortner“ eingefunden hatten, um sie — die 325jährige — mit den jetzigen Bewohnern der Pforte zu begehen. Dieselben werthen Gäste feierten auch mit uns zusammen den Bergtag, welcher aus diesem Grunde auf den folgenden Tag, den 23. Mai, gelegt worden war.

Bei dieser Gelegenheit schenkte Herr Kunsthändler Eichler, einer der ältesten noch lebenden Pfortner, dem wir schon viele andere unsere Räume schmückende Kunstwerke verdanken, der Anstalt eine sehr schöne Statuette des Sophokles, welche jetzt in dem Lehrzimmer der Ober-Prima aufgestellt ist, und zwei Medaillons mit dem Bilde des Sophokles, welche nach

Bestimmung des Gebers zwei Primanern als Preis für die besten Epigramme auf Sophokles verliehen worden sind. Derselbe edle Geber zeigte zugleich ein von ihm begonnenes kostbares Album mit auf Pforta bezüglichen Portraits, Ansichten und sonstigen Reminiscenzen vor, welches von ihm bestimmt ist, dereinst, durch fortwährende Sammlungen bereichert, ein werthvolles Eigenthum der Anstalt zu werden.

Die üblichen Prämien empfangen aus Prima: *Friedrich Greiff*, Corssens Alterthümer und Kunstdenkmale der Pforte, *August Redtel*, Overbecks Pompeji, *Wilhelm Godt*, J. Grimms gesammelte Abhandlungen, *Albrecht Wagner*, O. Müllers Geschichte der griechischen Literatur; aus Ober-Secunda: *Paul Sernau*, Vischers Erinnerungen aus Griechenland, *Ferdinand Rösiger*, Freytags Bilder aus dem Mittelalter; aus Unter-Secunda: *Thilo Lehmann*, Munks Geschichte der griechischen Literatur, *Albrecht Rienäcker*, Munks Geschichte der römischen Literatur; aus Ober-Tertia: *Emil Doberentz*, Schwabs schönste Sagen des Alterthums, *Wilhelm Trilhaase*, Schmidts preussische Geschichte; aus Unter-Tertia: *Hermann Teichmann*, Kuglers Friedrich der Grosse, *Wilhelm Ditzen*, Humboldts Ansichten der Natur.

Zu Anfange des Sommers wurde, nachdem die betreffenden Anträge durch Rescript des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums vom 15. Mai genehmigt worden, unsere Schwimmanstalt durch Anlegung eines grossen Schwimmbassins erweitert.

Die Sommerferien fanden in der gewöhnlichen Zeit vom 1. Juli bis zum 4. August statt. Im Laufe derselben wurde durch Erbauung eines optischen Observatoriums auf dem Dache des Schulhauses ein sehr erwünschtes Hilfsmittel für den physikalischen Unterricht hergestellt.

Am 2. September wurde die 600jährige Feier der Einweihung unserer Kirche gottesdienstlich begangen.

Am 21. November, als am Vorabende des Todtenfestes, wurde vom Adjunkten Dr. Schreyer das allgemeine Ecce für folgende ehemalige Zöglinge und Beamte der Anstalt gehalten: 1) Dr. *August Ferdinand Moebius* aus Pforta, Alumnus von 1803—1809, war zuletzt ordentlicher Professor der höheren Mechanik und Astronomie, starb am 26. September 1868; 2) Dr. *Ferdinand Bernhardt* aus Leipzig, Alumnus von 1806—1811, war zuletzt Pastor zu Cröbern und Wachau bei Leipzig, starb am 23. Septbr. 1868 zu Marschwitz als emerit. Pastor; 3) *Carl August Friedrich Ziegler* aus Quedlinburg, Alumnus von 1820 an, starb als practischer Arzt am 6. oder 7. Juli 1868 in Leipzig; 4) *Gustav Ferdinand Gothilf Leuschner* aus Pforta, Alumnus von 1846—1850, starb am 26. August 1868 als Oekonom zu Jablonken bei Mensgut in Ostpreussen; 5) *Carl Friedrich Wilhelm Hahn* aus Neubrandenburg in Meklenburg-Strelitz, Schulchirurgus von 1843—1860, starb am 7. Novbr. 1868 in Erfurt; 6) *Gothilf Friedrich Carl Gottschalk* aus Sondershausen, Alumnus von 1816—1820, starb in der Nacht vom 25. zum 26. Mai 1868 als Oberregierungsath zu Sondershausen; 7) *Franz Ludwig Rasch* aus Naumburg, Alumnus von 1805—1810, starb als pensionierter Oberbürgermeister zu Naumburg am 19. März 1868; 8) *Paul Otto Wilhelm Sundelin* aus Berlin, Alumnus von 1845—1849, starb Anfangs März 1868 zu Berlin, war zuletzt Rechtsanwalt und Justizrath zu Friedeberg.

Am 16. December starb der Königl. Provinzial-Schulrath Dr. Heiland, in welchem die Anstalt, wie die ganze Provinz, einen in seinem Berufe unermüdlich thätigen, für das Beste der unter seiner Leitung stehenden Gymnasien eifrig bemühten Vorgesetzten verloren hat. Seinem Andenken wurde die nächste Wochenschlussandacht gewidmet, in welcher Inspector Bässler ein Bild von dem Verstorbenen entwarf und seiner Vorzüge und Verdienste rühmend gedachte.

Noch wurde am 10. Februar d. J. vom Professor Koberstein dem am 20. Februar d. J. verstorbenen Königl. Geheimen Oberregierungsrathe Dr. Johannes Schulze ein ausserordentliches Ecce gehalten, der neben seinen allgemein bekannten grossen Verdiensten um das Preussische höhere Unterrichtswesen überhaupt sich durch die besondere, von der freundlichsten Gesinnung beseelte thätige Fürsorge für unsere Anstalt den vollsten Anspruch auf ein bleibendes dankbares Andenken in Pforta erworben hat. Nachdem er zuerst im Jahre 1819 bei einem mehrwöchentlichen Aufenthalt in Pforta sich mit den hiesigen Verhältnissen genau bekannt gemacht und in häufigen eingehenden Berathungen mit dem Lehrercollegium die Grundzüge der im J. 1820 begonnenen neuen Organisationen festgestellt, so hat er seitdem der Anstalt während der ganzen Zeit seiner amtlichen Wirksamkeit ununterbrochen seine

freundliche, wohlwollende Aufmerksamkeit gewidmet und dieselbe auch weiterhin durch wiederholte längere Besuche bethätigt. Er hatte, von unserer frommen Sitte angesprochen, noch in der Blüthe seiner Kraft wiederholt gegen Professor Koberstein den Wunsch ausgesprochen, dass ihm wie einem alten Pfortner das Ecce gehalten werden möchte, und damit der Anstalt noch eine weitere Veranlassung gegeben, ihm diesen Ehren- und Dankesact zu widmen.

Am 31. März d. J. hatte das Lehrercollegium eine erfreuliche Gelegenheit, einem ehemaligen verdienten Lehrer der Anstalt, dem jetzigen Consistorialrath und Director des Predigerseminars in Wittenberg, Dr. Schmieder, der an diesem Tage das 50jährige Jubiläum seiner Ordination beging, seine Glückwünsche darzubringen. Derselbe, der Sohn eines ehemaligen hiesigen geistlichen Inspectors und Zögling der hiesigen Anstalt, hat das Amt seines Vaters darauf selbst von 1824 bis 1839 bekleidet und somit unserer Anstalt eine 15jährige segensreiche Thätigkeit gewidmet. Das Lehrercollegium drückte ihm seine Theilnahme durch eine aus Professor Steinhart und dem Unterzeichneten bestehende Deputation und durch ein von ersterem verfasstes Gratulationsgedicht aus.

Zu Ende des Wintersemesters verliess uns der Oberlehrer Dr. Richter, um die ihm angetragene Stelle als Professor des Grossherzogl. Gymnasiums in Weimar anzutreten. Er war uns 3 Jahre lang ein lieber und hochgeehrter College und ein treuer, gewissenhafter, geschickter Mitarbeiter, der nicht allein seinen speciellen Aufgaben als Lehrer und Erzieher, sondern auch der ganzen Anstalt ein warmes und lebhaftes Interesse widmete. An seine Stelle trat als zweiter Oberlehrer Dr. Paul Hermann Theodor Böhme, geb. am 2. November 1838. Derselbe war von Michaelis 1851 bis Ostern 1858 Alumnus der hiesigen Landesschule, studierte dann in Halle und Bonn und hat, nachdem er an letzterer Universität promoviert und das Examen pro facultate docendi bestanden, als ordentlicher Lehrer an den Gymnasien in Posen und Wernigerode, zuletzt am Pädagogium in Putbus gearbeitet.

Auch in dem verflossenen Jahre hat Herr Oberpräsident von Witzleben zweimal, am 19. Mai v. J. und am 3. Mai d. J., die Anstalt mit seinem Besuche beehrt, um von ihren Angelegenheiten selbst an Ort und Stelle Kenntniss zu nehmen.

IV. Die Zöglinge der Anstalt.

a. Uebersicht über die Frequenz der Anstalt.

	In	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	Summa.
Nach Ostern 1868 waren	17	27	34	32	45	42		197
Abgegangen von Ostern bis Michaelis	8	—	3	2	3	—		16
Es waren zu Michaelis nach Abgang der Abiturienten	9	27	31	30	42	42		181
Davon wurden versetzt	—	14	10	9	18	17		68
Es kamen durch Versetzung hinzu	14	10	9	18	17	—		68
Neu aufgenommen zu Michaelis	—	—	—	1	—	18		19
Nach Michaelis 1868	23	23	30	40	41	43		200
Abgegangen von Michaelis bis Ostern	9	2	—	2	1	1		15
Es waren zu Ostern nach Abgang der Abiturienten	14	21	30	38	40	42		185
Davon wurden versetzt	—	13	18	19	15	18		83
Es kamen durch Versetzung hinzu	13	18	19	15	18	—		83
Neu aufgenommen zu Ostern 1869	—	—	2	5	—	14		21
Abgegangen von da bis jetzt	—	—	1	—	1	—		2
Jetzt	27	26	32	39	42	38		204

b*

b. Mit dem Zeugniß der Reife zur Universität sind abgegangen:

Nr	N a m e n.	Geburtsort.	Alter.	Schulzeit		Studium.	Universität.
				überh.	in I. Jahre.		
a. Michaelis 1868.							
1	Albert Hochheim	Langensalza	19 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Philologie	Berlin
2	Hermann Greiff	Tecklenburg	19 $\frac{3}{4}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Jura	Marburg
3	Friedrich Greiff	Rahden	20	5 $\frac{1}{2}$	2	Jura	Marburg
4	August Redtel	Schönebeck	19 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Berlin
5	Georg Handrick	Torgau	18 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	2	Jura	Leipzig
6	Paul Wolf	Schafstedt	20 $\frac{3}{4}$	7	2	Theologie	Halle
7	Adolf Fritsch	Wetzlar	20 $\frac{3}{4}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Philologie	Leipzig
8	Hermann Hirt	Thamsbrück	17 $\frac{3}{4}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Soldat	—
b. Ostern 1869.							
1	Wilhelm Godt	Feldstädt	19	5 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Leipzig
2	Ernst Pfeil	Kötschau	19	5 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Leipzig
3	Erich Simroth	Riestädt	20 $\frac{1}{2}$	6	2	Soldat	—
4	Heinrich Sichel	Rossleben	18	5 $\frac{1}{2}$	2	Jura	Halle
5	Wilhelm Petzold	Keutschen	20	7 $\frac{1}{2}$	2	Theologie	Halle
6	Hugo von Reitzenstein	Zedlitz	19 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Soldat	—
7	Eduard Mittag	Elsterwerda	19 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Philologie	Leipzig
8	Hermann Rostosky	Halberstadt	20 $\frac{1}{2}$	7	2	Medicin	Berlin
9	Wilhelm Michaelis	Altenbeichlingen	20	6	2	Medicin	Berlin

c. Ausserdem sind abgegangen:

a) aus Unter-Prima: Hans von Teubern aus Dresden, Hermann Wickenhagen aus Schlossbeichlingen; b) aus Ober-Secunda: Paul Heinrich aus Schnathorst, Alwin Francke aus Sangerhausen, Hermann Buddensieg aus Tennstädt, Martin Schröter II. aus Potsdam; c) aus Unter-Secunda: Percy von Lösecke aus Gr.-Schönwald, Alfred Dengel aus Berlin, Erich Schirmer aus Berlin, Alfred Engel aus Dörrenbach; d) aus Ober-Tertia: Clemens von Oertzen aus Muckrow, Richard Hossfeld aus Pforta, Richard Walter aus Hoyerswerda, Philipp Pauli aus Kösen; e) aus Unter-Tertia: Otto Vogel aus Naumburg.

d. Verzeichniß der Alumnen und Extraneeer.

Ober-Prima.

I. Ordnung.

Albrecht Wagner I. aus Suhl. Insp. Fam.
Insp. Bässler.
Otto Romeiss I. aus Wiesbaden. Insp. Fam.
Rector Dr. Peter.
Oscar Scheibe aus Kemberg. Insp. Fam. Prof.
Abicht.
Hermann v. Grabow aus Berlin, Extr. Prof.
Buchbinder.
Johannes Geucke aus Königsberg i/Pr. Insp.
Fam. Oberl. Volkmann.

Hugo Bittag aus Elsterwerda. Insp.
Theodor Siebert aus Ziegenrück. Insp. Fam.
Prof. Schimmelpfeng.
Paul Stoll aus Wengelsdorf. Insp.
Wilhelm Matthes aus Kösen. Insp.
Georg Sander I. aus Leubingen. Insp.
Robert Sander II. aus Leubingen. Insp.
Rudolph Kuhls aus Joachimsthal. Insp. Fam.
Prof. Buchbinder.
Florentin Schneider I. aus Mühlberg a/E. Insp.
Fam. Dr. Schreyer.
Franz Wilhelmy aus Berlin, Extr. Insp. Bässler.

II. Ordnung.

- Eugen Breyther I.* aus Sangerhausen. Insp. Fam. Prof. Koch.
Heinrich Simroth aus Riestädt. Insp. Fam. Prof. Koberstein.
Berthold Schmiedel aus Rossleben. Insp.
Paul Sernau aus Wolmirstädt.
Friedrich Ehrenberg aus Halle.
Heinrich Hempel aus Weissenfels. Fam. Adj. Mummenthey.
Georg Salbach aus Berlin, Extr. Prof. Buchbinder.
Gustav Schoppen aus Bibra.
Max Stöckert aus Zerbst.
Theodor Ludwig I. aus Langendorf.
Theodor Zachariae I. aus Gross-Kmehlen.
Woldemar Böhme aus Niederglaucha. Fam. Prof. Siegfried.
Richard v. Meyer aus Hilfe.

Unter - Prima.

I. Ordnung.

- Eduard Greiff* aus Tecklenburg.
Ferdinand Rösiger aus Freiburg.
Gustav Sorhagen aus Delitzsch.
Otto Klauwell aus Langensalza. Fam. Dr. Stedefeldt.
Wilhelm Müller I. aus Berlin, Extr. Prof. Buchbinder.
Wilhelm Bach aus Eckmannsdorf.
Gottlob Nauck aus Badresch, Extr. Oberl. Volkmann.
Otto Harmuth aus Lübben.

II. Ordnung.

- Carl Spengler* aus Zeitz. Fam. Oberl. Böhme.
Friedrich Krankenhagen aus Sangerhausen.
Thilo Lehmann aus Elsterwerda.
Albrecht Rienäcker aus Holdenstädt.
Hugo Wagner II. aus Bitterfeld.
Paul Schütze aus Naundorf.
Hermann Ruppe aus Saarlouis.
Erich Schmidt I. aus Gratz.
Paul Freyberg aus Delitzsch.
Heinrich de Cuvry aus Dresden, Extr. Prof. Koch.
Rudolph Schneider II. aus Mühlberg a/E.
Richard Wiemann aus Oberschmon.
Heinrich Thomée aus Altena, Extr. Prof. Buchbinder.
Ernst Demelius aus Sangerhausen.
Gustav Happich aus Schillingstedt.

- Martin Lauenroth* aus Höxter.
Alfred Büchner aus Belzig.
Adelbert Schröter aus Weissenfels.

Ober - Secunda.

I. Ordnung.

- Heinrich Backs* aus Trotha.
Paul Kaupisch aus Arnberg a. R.
Albert Wölfer I. aus Schorgula.
Richard v. Eschwege aus Cassel.
Felix Häse aus Wittgendorf.
Woldemar Isbary aus Gleina.
Paul Geissler aus Gräfenhainchen.
Hugo Rosenthal aus Brynneck, Extr. Prof. Koch.
Eugen Koch I. aus Sangerhausen.
Reinhard Triebel aus Obhausen.
Otto Voigt I. aus Kösen.
Louis Potel I. aus Ufrungen.
Friedrich Benecke aus Marburg.

II. Ordnung.

- Wilhelm Habermeyer* aus Naumburg.
Emil Doberentz aus Naumburg.
Johannes Burchhardt aus Stendal.
Hermann Romeiss II. aus Wiesbaden.
Richard Borrman I. aus Graudenz, Extr. Prof. Siegfried.
Ewald Häniche aus Gr.-Oschersleben.
Rudolph Heynemann aus Altgolsen.
Friedrich Danneel aus Berlin, Extr. Insp. Bässler.
Ernst Stapf I. aus Hechendorf.
Carl Reuss I. aus Schlossbeichlingen.
Otto Galle I. aus Zwethau.
Friedrich Schotten I. aus Marburg, Extr. Prof. Schimmelpfeng.
Emil Suchstaud I. aus Schiepzig.
Curt Seyferth aus Stettin.
Georg Rabe aus Naumburg.
Carl Ludwig II. aus Rödgenstedt.
Christoph Graf v. Reichenbach aus Gr.-Schönwald, Extr. Prof. Buchbinder.
Carl Kraft aus Schortau.
William Andrié aus Pr. Stargardt.

Unter - Secunda.

I. Ordnung.

- Wilhelm Trülhaase* aus Laucha.
Bernhard Flachs aus Schlieben.
Gustav Millitzer I. aus Weissenfels.
Woldemar Fabarius I. aus Reideburg.
Rüdiger Eitzdorf aus Neumark.
Wolfgang Dreising I. aus Merseburg.

Alexander Rüstig aus Torgau.
Wilhelm Bäumlcr aus Halle.
Johannes Müllitzer II. aus Weissenfels.
Georg Kreich aus Liebenow, Semiextraneer.
Max Sander III. aus Leubingen.
Paul Roth I. aus Ratibor, Extr. Oberl. Volk-
 mann.
Eugen Jungmann aus Sangerhausen.
Paul Bässler aus Pforta, Semiextraneer.
Theodor Voigt II. aus Kriegstädt.
Paul Thiele aus Weissenfels.
Felix v. Behr aus Vargatz, Extr. Prof. Buch-
 binder.
Julius Schweitzer aus Halle.
Oscar Schimmelbusch aus Hochdahl, Semiextr.
Conrad Cosack aus Halle.

II. Ordnung.

Hermann Teichmann aus Kemberg.
Richard Küllenberg aus Schleiden.
Carl Weber I. aus Merseburg.
Curt v. Kräwel aus Naumburg.
Richard Landmann aus Weltewitz.
Paul Bromme aus Eltville.
Reinhard Jürgens I. aus Niederbeuna.
Martin Pfeifer aus Bibra.
Georg Galle II. aus Zwethau.
Heinrich Zachariae II. aus Gross-Kmehlen.
Carl Köllner aus Berlin.
Georg Borrmann II. aus Graudenz, Extr.
 Prof. Siegfried.
Hermann Kerl aus Arensnesta.
Max Erbe aus Osterfeld.
Gustav Voigt III. aus Frohse.
Ewald Zeiger aus Kösen.
Alfred Wagner III. aus Dürrenberg.
Carl Schotten II. aus Marburg, Extr. Prof.
 Schimmelpfeng.
Julius Schnaubert aus Eisenberg, Extr. Prof.
 Siegfried.

Ober - Tertia.

I. Ordnung.

Carl Groddeck aus Kösen.
Adolph Korschewitz aus Halle.
Georg Rex aus Husum.
Curt v. Funcke aus Stahmeln.
Paul Furcht aus Naumburg.
Otto Stapf II. aus Hechendorf.
Constantin Dietze aus Barby, Extr. Prof. Siegfried.
Max Stoy aus Zeitz.

John Kretzschmer aus Berlin.
Hermann Koschel aus Mökern.
Max Billhardt aus Langensalza.
Wilhelm Ditzcn aus Nienburg a/W., Extr.
 Insp. Bässler.
Richard Barth aus Untergreislaun.
Rudolph Prömmel aus Sangerhausen.
Carl Jorcke aus Weissensee.
Johannes Flügel aus Vesta.
Franz Brecht aus Sangerhausen.
Hermann Sachse aus Laucha.
Peter v. Schierstedt aus Berlin.
Adolph Suchland II. aus Schiepzig.
Siegfried Fabarius II. aus Reideburg.
Wilhelm Bäcker aus Wester-Cappeln.
Ulrich Dreising II. aus Merseburg.
Hermann Hildebrandt aus Pforta.

II. Ordnung.

Martin Klewitz aus Elsterwerda.
Rudolph Steinbach aus Querfurt.
Max Standfuss aus Parchwitz.
Heinrich Bithorn aus Brinnis.
Leopold Knopff aus Wittbrietzen.
Wilhelm Weise aus Prettin.
Paul Luppe aus Zerbst.
Gustav Jürgens II. aus Niederbeuna.
Gustav Müller II. aus Liederstädt.
Maximilian Weber II. aus Merseburg.
Eugen Koch II. aus Sangerhausen.
Max v. Bethmann-Hollweg aus Hohen-Finow,
 Extr. Prof. Schimmelpfeng.
Paul Schmidt II. aus Zeitz.
Erich Maron aus Zechlin.
Reinhold Breyther II. aus Sangerhausen.
Witold von Salmonsky-Rogali aus Breslau.
Adolph Eckardt aus Hohenmölsen.
Udo Deycks aus Berlin, Extr. Prof. Schimmel-
 pfeng.

Unter - Tertia.

I. Ordnung.

Johannes Ziegler aus Radis.
Carl Dreyse aus Sömmerda.
Louis Trowitzsch aus Frankfurt a/O.
Carl Lamprecht aus Jessen.
Emil Pfersché aus Gratz, Extr. Prof. Buch-
 binder.
Theodor Wölfer II. aus Ortrand.
Ernst Reuss II. aus Schlossbeichlingen.
Max Voigt IV. aus Kösen.
Franz Krause aus Cölleda.

Adolph Krüter aus Glatz.
 Bruno v. Wilmowsky aus Bielefeld.
 Arnold Arps aus Neumünster.
 Georg Holberg aus Oehna.
 Johannes Lutsch aus Dölitze.
 Carl Richter aus Altenbeichlingen.
 Johannes v. Neefe aus Konradstein.
 Max Plewka aus Eilenburg.
 Moritz Marckendorf aus Halle.
 Levin Burchardi aus Erfurt.

II. Ordnung.

Carl Gneisse aus Cölleda.
 Richard Schultze aus Naumburg.
 Carl Gerlach aus Friedewalde.
 Paul Francke aus Suhl.

Gustav Bengelsdorff aus Schwemsal.
 Curt Heinicke aus Bellin.
 Anton Rilke aus M.-Gladbach.
 Ottobald Krauth aus Schlossbeichlingen.
 Paul Rother aus Mücheln.
 Max Hebold aus Barby.
 Otto Freytag aus Bonn.
 Paul Buchholz aus Pforta.
 Christian Potel aus Ufrungen.
 Paul Schrader aus Halle.
 Wolf v. Wurmb aus Berlin.
 Otto Trautschold aus Eckartsberga.
 Ludwig Falk aus Waldau.
 Justus Roth II. aus Ratibor, Extr. Oberl.
 Volkmann.
 Georg Meyer aus Merseburg.

V. Stand des Lehrapparats.

Für die Bibliothek wurden aus den etatsmässigen Mitteln angeschafft:

Geschichte Oesterreichs seit dem Wiener Frieden 1809 von A. Springer. Leipzig 1863—65. 2 Bde. — Bulletino dell' Instituto di Corrispondenza Archeologica per l'anno 1867. Roma 1867. — Annali dell' Instituto di Corrispondenza Archeologica Vol. 39. Roma 1867. — Wiese, L., Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen in Preussen. 2 Abthlg. das Lehramt und die Lehrer. Berlin 1868. — Abhandlungen der philos.-philol. Classe der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. VI. Abthlg. 2 u. 3. München 1867—68. — Kugler, Dr. B., Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttg. 1866. — Frid. Ritschelii Opuscula philologica. Voll. II. Lips. 1868. — Behr, C., über die Zahl der Schauspieler bei Aristophanes. Leipz. 1844. — Ritschl, F., Parergon Plautinorum Terentianorumque Vol. I. Lips. 1845. — Niebuhr, B. G., Vorträge über alte Länder- und Völkerkunde, herausg. von M. Isler. Berlin 1851. — Euripidis Bacchae rec. G. Hermann. Lips. 1823. — Euripidis Jon rec. G. Hermann. Lips. 1827. — Hermippi Smyrnaei Peripatetici fragmenta collecta et illustrata, diss. scr. A. Lozynski. Bonnæ 1831. — Schuchardt, H., der Vokalismus des Vulgärlateins. III. Band. Leipz. 1868. — Dionis Chrysostomi opera graece. e rec. A. Emperii. Brunsvigae 1844. 2 Voll. — Polybii Historiarum reliquiae. Graecæ et latine cum indicibus. Parisiis Didot. 1839. — Diodori Siculi Bibliothecae Historicae quae supersunt ex nova rec. L. Dindorfii. Paris. 1842. — Ahrens, H. L., de Graecae linguae dialectis. Gottingae 1839. 43. 2 Vol. — Blass, F., die griechische Beredsamkeit von Alexander bis auf Augustus. Berl. 1865. — Blass, F., die attische Beredsamkeit von Gorgias bis zu Lysias. Leipz. 1868. — Roth, P., Geschichte des Beneficialwesens von den ältesten Zeiten bis ins zehnte Jahrhundert. Erlangen 1850. — Schäfer, A., Geschichte des siebenjährigen Kriegs. Erster Band. Berl. 1867. — Leo, H., die Territorien des deutschen Reiches im Mittelalter seit dem 13ten Jahrhundert. Register zum I. und II. Bande. Halle 1868. — Corssen, W., Alterthümer und Kunstdenkmale des Cisterzienser-Klosters St. Marien zur Pforte. Halle 1868. — Sugenheim, S., Geschichte des deutschen Volkes und seiner Cultur. Leipz. 1866—67. 3 Bde. — Brandis, Ch. A., Handbuch der Griechisch-Römischen Philosophie. Berl. 1835—60. 5 Bde. — Eos, Süddeutsche Zeitschrift für Philologie und Gymnasialwesen. Jahrg. 1864—65. — Neue Mittheilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. XII. Bd. 1. Hälfte. Halle 1868. — Böhrtlingk und Roth, Sanskrit-Wörterbuch. V. Theil, B. 91—105. VI. Theil, B. 1—10. St. Petersburg 1868—1869. — Tabula Itineraria Peutingeriana studio et opera Acad. reg. Monac. Lips. 1824. — T. Macci Plauti Truculentus ed. Spengel. Gottingae 1868. — Der

Feldzug von 1866 in Deutschland, redig. v. d. kriegsgeschichtlichen Abtheilung des grossen Generalstabes. Berlin 1867. — Monumenta Germaniae Historica. Scriptorum tomus XX. Legum tom. IV. Hannoverae 1868. — Zumpt, A. W., das Criminalrecht der römischen Republik. I, 2. und II, 1. Berlin 1865—68. — Holtze, Fr. G., Syntaxis Lucretianae lineamenta. Lips. 1868. — Derenbourg, J., Essai sur l'histoire et la géographie de la Palestine. Ière partie. Paris 1867. — Wackernagel, Ph., das deutsche Kirchenlied. 21.—24. Liefg. Leipz. 1868—69. — Hesychii Lexicon rec. M. Schmidt. Vol. V. fasc. 4. Jenae 1868. — Crelle, Journal für Mathematik. Bd. 68. H. 3. — Bd. 70. Berl. 1868. — Sieben Karten zur Topographie von Athen mit erläuterndem Text von E. Curtius. Gotha 1868. — Aschbach, Dr. J., Geschichte der Westgothen. Frankfurt a. M. 1827. — Aristotelis Metaphysica rec. et enarr. H. Bonitz. Bonn 1848—49. 2 Voll. — Steinthal, H., Geschichte der Sprachwissenschaft bei den Griechen und Römern. Berl. 1863. — Fröhner, la Colonie Trajane. Paris 1865. — Schmidt, L., Pindar's Leben und Dichtung. Bonn 1862. — Diez, F., Etymologisches Wörterbuch der Romanischen Sprachen. 2. Aufl. Bonn 1861—62. 2 Bde. — Denkwürdigkeiten des Hauptmanns Bernal Diaz del Castillo, deutsch von Ph. J. v. Rehfues. 2. Aufl. Bonn 1843—44. 2 Bde. — Corpus Reformatorum. Vol. XXXV. Joannis Calvini opera rec. Baum, Cunitz, Reuss. Vol. VII. Brunsvig. 1868. — Bonnell, H. E., die Anfänge des karolingischen Hauses. Berlin 1866. — Hahn, H., Jahrbücher des fränkischen Reichs. 741—752. Berlin. 1863. — Abel, S., Jahrbücher des fränkischen Reichs unter Karl dem Grossen. Bd. I. 768—788. Berlin. 1866. — Waitz, G., Jahrbücher des Deutschen Reichs unter König Heinrich I. Berlin 1863. — Hirsch, S., Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Heinrich II. 2 Bde. Berlin 1862—64. — Justiniani Digesta seu Pandectae fasc. V. libri XXX—XXXVII. Berol. 1868. — Grimm, Deutsches Wörterbuch IV, 2, 1 von M. Heyne u. V, 8 von R. Hildebrand. Leipzig 1868. — Ranke, L., Englische Geschichte. Register zu Band I—VII. Berlin 1868. — Reumont, A. v., Geschichte der Stadt Rom III. Bd. I. Abthlg. Berlin 1868. — M. Fabi Quintiliani Institut. Orat. libri XII. rec. C. Halm. Vol. I. Lips. 1868. — Klein, I. L., Geschichte des Dramas. Band VI, Abthlg. I und II. Leipzig 1868—69. — Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latin. Vol. III pars I. Cypriani opera ex rec. G. Harteli. Vindob. 1868. — Philosophische und historische Abhandlungen der Kgl. Academie der Wissenschaften zu Berlin a. d. J. 1867. Berlin 1868. — Tabula codicum manu scriptorum praeter graecos et orientales in bibliotheca Palat. Vindobon. asservatorum ed. Acad. Caes. Vindob. Vol. I. Vindob. 1864. — Büdinger, Dr. M., Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. Leipzig 1868. 2 Bde. — Bodek, D. A., M. Aurelius Antoninus. Leipzig 1868. — Sievers, G. R., das Leben des Libanius. Berlin 1868. — Herodiani Technici reliquiae ed. A. Lentz. Vol. I. II. Lips. 1867—68. — Maehly, J., R. Bentley. Leipzig 1868. — Brambach, W., die Neugestaltung der lateinischen Orthographie in ihrem Verhältniss zur Schule. Leipzig 1868. — Macrobius rec. Eysenhardt. Lips. 1868. — Schmidt, P., de Nonii Marcelli auctoribus grammaticis. Lips. 1868. — Polybius ed. Hultsch. Vol. I. II. Lips. 1867—68. — Weitzsäcker, J., deutsche Reichstagsacten über König Wentzel. I. Abtheilg. München 1867. — Amtsblatt der Regierung zu Merseburg. Merseb. 1868. — Gesetzsammlung für die Kgl. Preuss. Staaten. Berlin 1868. — Bundesgesetzblatt des Norddeutschen Bundes. Berlin 1868. — De Juris dictione edictum. Edicti perpetui quae reliqua sunt constituit adnotavit edidit A. F. Rudorff. Lips. 1869. — C. Plinii Secundi naturalis historia rec. D. Detlefsen. Vol. III. Berol. 1868. — Commentar zu Vergil's Aeneis Buch I. u. II. von Dr. A. Weidner. Leipzig 1869. — Berichte über die Verhandlungen der Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wiss. Bd. I. Leipzig 1848. — Aristophanis Equites rec. Ad. von Velsen. Lips. 1869. — Müller, L., Geschichte der klassischen Philologie in den Niederlanden. Leipzig 1869. — Westphal, R., Prolegomena zu Aeschylus Tragödien. Leipzig 1869. — Scholia in Lucani bellum civile ed. H. Usener. Pars prior. Commenta Bernensia. Lips. 1869. — Teuffel, W. S., Geschichte der Römischen Literatur. Lieferung 1 und 2. Leipzig 1868. — Osann, F., Beiträge zur Griech. und Röm. Literaturgesch. Bd. II. Leipzig 1839. — Bayerisches Wörterbuch von J. A. Schmeller. 2. Aufl. bearb. von G. K. Frommann. Liefg. 1. München 1869. — Anthologia Latina pars I. fasc. I. rec. A. Riese. Lips. 1869. — Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris rec. C. Lang. Lips. 1869. — Springer, A., Bilder aus der neueren Kunstgeschichte. Bonn 1867. — Horaz' Episteln mit Einleitung und krit. Comment. v. O. Ribbeck.

Berlin 1869. — *Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum: Herbordi dialogus de vita Ottonis ex rec. R. Köpke. Annales Altahenses majores ex rec. W. de Giesebrecht et E. ab Oefele. Ottonis Frisingensis opera ex rec. R. Wilmans. tom. I. Hannover. 1867. 68.* — Schrader, Dr. W., Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen. Berlin. 1868. — Marie Antoinette, Joseph II. und Leopold II. Ihr Briefwechsel, herausgegeben von A. Ritter von Arneth. Leipzig 1866. — Maria Theresia und Joseph II. Ihre Correspondenz sammt Briefen Joseph's an seinen Bruder Leopold herausg. von A. Ritter von Arneth. Zweiter Band. Wien 1867. — Dr. Martin Luther's sämtliche Werke. Bd. I—XI (2. Aufl.) Bd. XVI—LXVII. Erlangen und Frankfurt a. M. 1828—1868. — Poggendorf, J. C., Annalen der Physik und Chemie. Leipzig. Jhg. 1868. — Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens, herausg. von K. A. Schmid. Heft 65—67. Gotha 1868. 69. — Historische Zeitschrift von v. Sybel Jhg. 1868. — Verhandlungen der kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. 1868. — Monatsberichte der kgl. Academie der Wissenschaften zu Berlin. 1868. — Rheinisches Museum für Philologie Jhg. 1868. — Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Bd. XVII. 1868. — Philologus Jhg. 1868. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Jhg. 1868. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Jhg. 1868. — Zeitschrift für preussische Geschichte und Landeskunde. Jhg. 1868. — Forschungen zur deutschen Geschichte, München. Jhg. 1868. — Hermes. Jhg. 1868. — Centralblatt für das Preussische Unterrichtswesen. Jhg. 1868. — Petermann, Geographische Mittheilungen. 1868. Heft 5—12. — Archäologische Zeitung. Neue Folge. Bd. I, Heft 1—3. Berlin 1869. — Berichte der kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Jhg. 1868. — Kiepert, H., *tabula parietalis Graeciae antiquae. Wimarinae.*

Für die *Schülerbibliothek* wurden im Laufe des vorigen Jahres folgende Bücher angeschafft:

Corssen, *Alterth. von Pforta*, Halle 1868. — *Carrière, die Kunst im Zusammenhang der Culturentwicklung*, III, 2. Leipzig 1868. — Häusser, *Geschichte der Reformation*, Leipzig 1868. — Eberty, *Geschichte des preussischen Staats B. III und IV*, Breslau 1868. — Perthes, *politische Zustände und Personen B. II*, Gotha 1868. — Grimm, *Kinder- und Hausmärchen B. III*, Göttingen 1856. — Jäger, *die punischen Kriege*, Halle 1869. — Thiersch, *Luther, Gustav Adolph, Maximilian, Nördlingen* 1869.

An Geschenken empfing die *Bibliothek*:

Vom Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Hennebergisches Urkundenbuch herausgegeben von G. Brückner V. Theil. (I. Suppl. Bd.) Meiningen 1866. — Peters, *naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique. Abtheilung IV: Flussfische*. Berlin 1868. — *Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Vierter Band*. Berlin 1868. — von Volekamer, *historisch-genealogisch-heraldisches Handbuch der lebenden raths- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. 6te Fortsetzung*. Stuttg. 1869. — Aus'm Weerth, *Kunstdenkmäler des christlichen Mittelalters aus den Rheinlanden. Erste Abthlg. III. Bd.* Bonn 1868. — *Vom Königl. Provinzial-Schulcollegium in Magdeburg:* Langkavel, B., *die Botanik der späteren Griechen*. Berlin 1866. — *Von Herrn Professor Dr. Abicht in Pforta: Herodotos für den Schulgebrauch erklärt* von Dr. K. Abicht. Erster Band, Buch I und II. 2te Aufl. Leipzig 1869. — *Von Herrn Verlagsbuchhändler Dr. A. Barth in Leipzig:* Böttcher, Fr., *ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache*, herausg. von F. Mühlau. Leipz. 1866—68. — Böttcher, Fr., *Exegetisch-kritische Aehrenlese zum Alten Testament*. Leipz. 1849. — Böttcher, Fr., *Neue exegetisch-kritische Aehrenlese zum Alten Testament*. Leipz. 1863—65 (Abthlg. 2 und 3, herausg. von Mühlau). — Böttcher, Fr., *die ältesten Bühnendichtungen. Der Deborah-Gesang und das Hohe Lied*. Leipz. 1850. — *Die Staatsweisheit und die Bibel. Uralte Stimmen an die neueste Zeit in Aussprüchen und Erzählungen der heil. Schrift, übersichtlich zusammengestellt von einem Bibelforscher*. Leipzig 1849. — *Von Herrn General-Consul Dr. O. Blau in Serajewo: Trapezunter Komnenaten*. — *Von Herrn Pastor Böhme in Nieder-Glauchä: Die heilige Schrift mit den Anmerkungen verschiedener engl. Schriftsteller u. s. w.* von Jac. Brucker. Leipz. 1757. 19 Bde. 4. — *Von Herrn Prof. Dr. Breitenbach in Naumburg: Xenophons Cyropädie für den Schulgebrauch erklärt* von Ludwig Breitenbach. 2te Aufl. Leipz. 1869. — *Von Herrn Prof. Dr. Corssen in*

Berlin: Ueber Aussprache, Vokalismus und Betonung der lateinischen Sprache von W. Corssen. 2te umgearbeitete Aufl. Erster Band. Leipz. 1868. — Die Rudelsburg von W. Corssen. 2te Aufl. Naumburg 1869. — *Von Herrn Dr. Med. R. Granier in Berlin*: Die lymphatischen Neubildungen in der Leber. Inauguraldiss. von R. Granier. Berl. 1868. — *Von Herrn Prof. Dr. O. Jahn in Bonn*: Aus der Alterthumswissenschaft. Populäre Aufsätze von Otto Jahn. Bonn 1868. — Eduard Gerhard, ein Lebensabriss von Otto Jahn. Berlin 1868. — A. Persii Flacci D. Junii Juvenalis Sulpiciae Saturae recogn. Otto Jahn. Berol. 1868. — *Von Herrn Oberlehrer Preuss in Insterburg*: Kaiser Diocletian und seine Zeit von Th. Preuss. Leipz. 1869. — *Von dem Unterzeichneten*: Geschichte Roms in drei Bänden von Carl Peter. Band III. Abth. 2. Halle 1869. — *Von Herrn Verlagsbuchhändler H. W. Schmidt in Halle*: Leibnizens mathematische Schriften, herausg. von C. J. Gerhardt. Band III—VII. Halle. 1856—63. — Briefwechsel zwischen Leibniz und Christian Wolf, herausg. von C. J. Gerhardt. Halle 1860. — Cantor, Dr. M., mathematische Beiträge zum Kulturleben der Völker. Halle 1863. — *Von Herrn Alb. Volck in Halle*: Individualität und theologischer Beruf. Beitrag zur Encyclopädie der Theologie. Halle 1868. — *Von der Direction der Preuss. Haupt-Bibelgesellschaft in Berlin*: Geschichte der Preussischen Haupt-Bibelgesellschaft in ihrem ersten Halbjahrhundert 1814—1864 von W. Thilo. Berlin 1864.

Für das physikalische Cabinet wurde angeschafft: Heis, Wochenschrift für Astronomie; Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik und Physik; Zöllner, photometrische Untersuchungen; Naumann, Elemente der Mineralogie; ein Inductions-Apparat mit Condensator zu den Geissler'schen Röhren; ein Chromsäure-Element; eine Tastatur zu akustischen Versuchen über Obertöne; für das neugebaute optische Observatorium wurden die nöthigen Utensilien beschafft und ein grosses Fernrohr mit Körper von Messing, 4" Objectiv-Oeffnung, 60" Brennweite, mit 2 terrestrischen (66 und 100malige Vergrösserung) und 4 astronomischen Ocularen (54, 80, 120 und 180malige Vergrösserung), mit Stativ von Mahagoniholz, Kurbel zum Heben und Senken und mit vertikaler und horizontaler Mikrometerbewegung.

VI. Ordnung der Schulfeier.

Das Stiftungsfest beginnt am 21. Mai früh 8 Uhr mit dem Gottesdienst. Um 10 Uhr findet der Declamier- und Redeactus im Turnsaale statt, bei welchem folgende Schüler declamieren:
aus Unter-Tertia: *Johannes von Neefe*, der Tod des Carus von Platen, *Gustav Bengelsdorff*, der Gang zum Eisenhammer von Schiller;

aus Ober-Tertia: *Carl Groddeck*, Ver Sacrum von Uhland, *Martin Klewitz*, der Reiter und der Bodensee von Schwab;

aus Unter-Secunda: *Wolfgang Dreising I.*, der neue Diogenes von Chamisso, *Heinrich Zachariae II.*, Böser Markt von Demselben.

Aus Ober-Secunda werden ihre eigenen Versuche vortragen: *Hermann Romeiss II.*, Fro's Brautwerbung, *Friedrich Schotten I.*, die Sage vom goldenen Rad; *Heinrich Backs* wird eine lateinische Rede über Livius halten.

Aus Prima wird *Oscar Scheibe* in einer deutschen Rede über Walther von der Vogelweide, den deutschen Vaterlandsdichter, sprechen, *Otto Romeiss I.* wird in einem lateinischen Gedicht eine Schilderung des vorjährigen Schulfestes vortragen und *Albrecht Wagner I.* wird eine lateinische Rede über den hohen Werth der Germania des Tacitus halten.

Zuletzt wird der Rector an diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiss und Wohlverhalten in vorzüglichem Maasse empfohlen haben, Prämienbücher vertheilen und die Feierlichkeit mit einem Gebet beschliessen.

Zu dieser Feier beehren wir uns, alle Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die sämmtlichen Beamten derselben ehrerbietigst und ergebenst einzuladen.

Der Rector der Königlichen Landesschule Pforta

Dr. C. Peter.

Berlin: Ueber Aussprache
 2te umgearbeitete Aufl.
 Naumburg 1869. —
 bildungen in der Leber
O. Jahn in Bonn: Aus
 1868. — Eduard Gerha
 D. Junii Juvenalis Sulph
 lehrer *Preuss in Insterb*
Von dem Unterzeichnete
 Halle 1869. — *Von He*
 tische Schriften, heran
 wechsel zwischen Leibn
 Cantor, Dr. M., mathe
Herrn Alb. Volck in He
 der Theologie. Halle
 Geschichte der Preussis
 von W. Thilo. Berlin
 Für das physikalische
 Schlömilch, Zeitschrift
 Naumann, Elemente de
 schen Röhren; ein Ch
 töne; für das neugeba
 und ein grosses Fernro
 2 terrestrischen (66 ur
 120 und 180malige Verg
 und mit vertikaler und

Das Stiftungsfest b
 der Declamier- und Red
 aus Unter-Tert
Bengelsdorff, der Gang
 aus Ober-Tert
 Reiter und der Bodens
 aus Unter-Sect
rich Zachariae II., Bös
 Aus Ober-Secu
 Fro's Brautwerbung, F
 eine lateinische Rede t
 Aus Prima wird
 weide, den deutschen
 Gedicht eine Schilderu
 eine lateinische Rede t
 Zuletzt wird der I
 halten in vorzüglichem
 keit mit einem Gebet
 Zu dieser Feier b
 sämmtlichen Beamten c



inischen Sprache von W. Corssen.
 selsburg von W. Corssen. 2te Aufl.
 Berlin: Die lymphatischen Neu
 rl. 1868. — *Von Herrn Prof. Dr.*
 e Aufsätze von Otto Jahn. Bonn
 Berlin 1868. — A. Persii Flacci
 erol. 1868. — *Von Herrn Ober-*
 t von Th. Preuss. Leipz. 1869. —
 on Carl Peter. Band III. Abth. 2.
 t in Halle: Leibnizens mathema
 VII. Halle 1856—63. — Brief
 C. J. Gerhardt. Halle 1860. —
 ler Völker. Halle 1863. — *Von*
 Beruf. Beitrag zur Encyclopädie
 s. *Haupt-Bibelgesellschaft in Berlin*:
 ersten Halbjahrhundert 1814—1864

is, Wochenschrift für Astronomie;
 photometrische Untersuchungen;
 mit Condensator zu den Geissler
 akustischen Versuchen über Ober
 die nöthigen Utensilien beschafft
 tiv-Oeffnung, 60" Brennweite, mit
 astronomischen Ocularen (54, 80,
 z, Kurbel zum Heben und Senken

ulfeier.

m Gottesdienst. Um 10 Uhr findet
 m folgende Schüler declamieren:
 des Carus von Platen, *Gustav*
 on Uhland, *Martin Klewitz*, der
 te Diogenes von Chamisso, *Hein-*
 vortragen: *Hermann Romeiss II.*,
 ldenen Rad; *Heinrich Backs* wird
 ede über Walther von der Vogel
 weiss I. wird in einem lateinischen
 gen und *Albrecht Wagner I.* wird
 des Tacitus halten.
 sich durch Fleiss und Wohlver
 teher vertheilen und die Feierlich
 unde der Anstalt, insbesondere die
 einzuladen.

ichen Landesschule Pforta

Peter.